



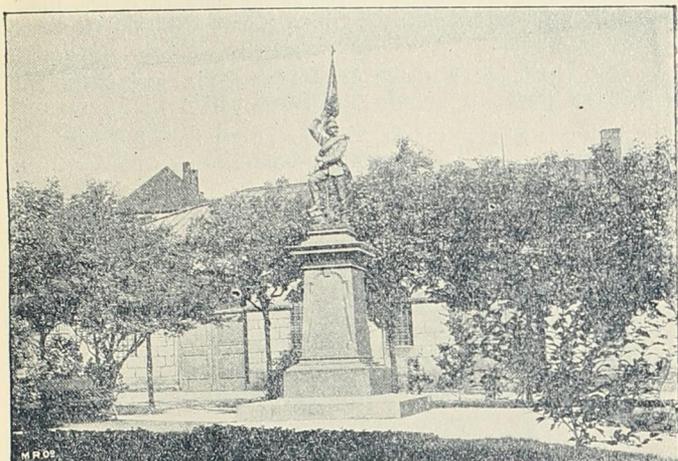
## Bibliographische Daten

Titel:               Neuester Führer durch Fürth und Umgebung  
Signatur:         Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Kriegerdenkmal.

Der städtische Lindenhain am Schießanger, 1724 von der Gemeinde angelegt und 1889 durch eine Neuanlage mit Bassin und Springbrunnen erweitert, diente zu größeren Schützen- und Gesangsfeiern, Gartenbauausstellungen etc., beherbergte 1898 das 9. fränkische Sängerbundesfest und wurde auch für den 9. bay. Feuerwehrtag mit Fachausstellung für Feuerlösch-, Wasserversorgungs- und Sanitätswesen als Fest- bzw. Ausstellungsplatz gewählt. Der Aufenthalt unter den mächtigen Linden in staub- und ruffreier Luft ist besonders an heißen Tagen ein überaus angenehmer. (An dieser Stelle sei es uns gestattet, der städtischen Verschönerungskommission und dem „Verschönerungsverein Fürth und Umgegend“, welcher letzterer verschiedene Stege, so den Engelshardts-, den Karls- und den Frommüllersteg, anlegte, für die Opferwilligkeit, mit der diese Faktoren auf Verschönerung der Stadt und auf Verbesserung der Verkehrsverhältnisse bedacht sind, namens der Allgemeinheit Dank zu sagen. In diesen Dank bitten wir, auch den Baumeister Kitzalt einbeziehen zu dürfen, dessen Initiative es zu danken ist, daß endlich ein alter Wunsch der unteren Stadt, die Gustavstraße durch die Angerstraße zum Lindenhain zu öffnen, Erfüllung gefunden hat.)

Eine kleinere Anlage befindet sich an der Würzburgerstraße; auch der Kaiserplatz — hinter den Wiederer'schen Fabriken — ist seit einigen Jahren mit einer kleinen Anlage geschmückt.

Hinter der Warthalle des neuen Friedhofes wurde im Jahre 1897 eine hübsche Anlage mit Bassin und Springbrunnen